

PLATOW Börse

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag PLATOW Medien GmbH, URL: www.platow.de
Redaktion Platow Redaktion, Tel.: 069 242639 0, E-Mail: info@platow.de

 **Ausgabe** 20.02.2019
 **Seite** 3
 **Rubrik**

Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 3 x wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Platow Börse	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	7849

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

Cloud hilft All For One Steeb

— Beim Mittelstands-Digitalisierer **All For One Steeb** nimmt der Umstieg auf das Mietmodell in der Cloud Fahrt auf. Der Umsatz stieg im Q1 (per 31.12.) um 3% auf 94,2 Mio. Euro. Bemerkenswert dabei: Der klassische Umsatz mit Lizenzen konnte das Rekordergebnis des Vorjahres nicht halten und ging um 23% auf 16,5 Mio. Euro zurück, was die Filderstädter aber durch einen Anstieg im Cloud-Geschäft um 25% auf 16,8 Mio. Euro kompensieren konnten. Insgesamt kletterte damit der Anteil des wiederkehrenden Geschäfts, zu dem auch die Software Support-Erlöse (+8% auf 25,3 Mio. Euro) gehören, von 40% im Vj. auf aktuell 45%.

Achillesferse bleibt die Ergebnisentwicklung. Selbst wenn die Kosten für die eingeleitete Strategieoffensive (600 000 Euro) und die erstmalige Anwendung der Rechnungslegung IFRS 15 (400 000 Euro) herausgerechnet werden, fällt das bereinigte EBIT um 4,5% auf 6,4 Mio. Euro; die Marge rutscht entsprechend mit 6,8% unter das Mittelfristziel von 7%. Es wird immer schwerer für den **SAP**-Spezialisten, die not-

wendigen Fachkräfte für die Kundenbetreuung zu finden und zu vertretbaren Kosten zu halten. Verstärkt sucht CEO **Lars Landwehrkamp** im Ausland nach Fachkräften und versucht, die eigene Firmenkultur behutsam etwas angelsächsischer aufzustellen. Die im November ausgegebene Prognose für das Gj. 2018/19 (per 30.9.) bestätigte CFO **Stefan Land**.

Die Aktie (52,80; DE0005110001) hat seit unserer Empfehlung zum Einstieg (vgl. PB v. 19.12.18) rund 9% zugelegt und sich wieder über der Marke von 50,00 Euro etabliert. Aktuell kämpft das Papier mit der 100-Tage-Linie bei 52,75 Euro und könnte anschließend den 200-Tage-Durchschnitt bei 58,20 Euro ins Visier nehmen. Mit einem 2018/19er-KGV von 24 ist die Aktie für einen Software-Spezialisten weiterhin nicht zu teuer und bietet immerhin eine Dividendenrendite von 2,6%.

▣ **Auch Neuleser kaufen All For One Steeb. Stopp hoch von 37,70 auf 41,95 Euro, dem Tief vom August 2015.** ■

348.307.131



051.069 | 2 | X | ▲ | 1